

Deklination der Adjektive

Adjektivendungen

Die Form eines Adjektivs hängt vom Nomen ab, zu dem es gehört. Das Adjektiv hat denselben Kasus (Nominativ, Genitiv, Dativ oder Akkusativ), denselben Numerus (Singular oder Plural) und dasselbe Genus (maskulin, feminin, neutrum) wie das Nomen. Man sagt: "das Adjektiv ist mit dem Nomen kongruent".

Es gibt **zwei Kategorien** von **Adjektivendungen**.

- Wenn das **Artikelwort kein Kasussignal** hat (oder vor dem Adjektiv kein Artikelwort ist), steht das **Kasussignal am Adjektiv**. (Typ A)
- Wenn das **Artikelwort ein Kasussignal** hat (oder wenn ein neutrales oder maskulines Nomen im Genitiv Singular steht), hat das **Adjektiv die Endung -e oder -en**. (Typ B)
- Wenn ein Nomen **mehrere Adjektive** hat, werden alle gleich dekliniert, sie haben also alle dieselbe Endung.
Er trinkt **frische, warme** Milch.
Er wohnt in einem **schönen, neuen** Haus.

Typ A: Kein Kasussignal am Artikelwort (oder kein Artikelwort)

Typ B: Kasussignal am Artikelwort (oder Gen. m/n sg.)

Fall	maskulin	neutrum	feminin	maskulin	neutrum	feminin
Nom.	ein heisser Kaffee	-er kaltes Wasser	-es heisse Milch	-e der heisse Kaffee	-e das kalte Wasser	-e die heisse Milch
Akk.	heissen Kaffee	-en durch kaltes Wasser	-es für heisse Milch	-e ein en heissen Kaffe	-en da s kalte Wasser	-e ihr e heisse Milch
Dat.	mit heissem Kaffee	-em mit kaltem Wasser	-er mit heisser Milch	-er von ih er heissen Kaffee	-en dein em kalten Wasser	-er von dein er heissen Milch
Gen.	-	-	-	eine Tasse heissen Kaffe s	-en wegen de s kalten Wassers	-en der heissen Milch

	Plural kein Kasussignal am Artikelwort		Kasussignal am Artikelwort	
Nom.	heisse Getränke	-e	unsere heißen Getränke	-en
Akk.	heisse Getränke	-e	eure heißen Getränke	-en
Dat.	mit heißen Getränken	-en	mit den heißen Getränken	-en
Gen.	heisser Getränke	-er	wegen der heißen Getränke	-en

Tipp: Vergleiche die Kasussignale in der dritten Spalte mit den Adjektivendungen in der ersten Spalte.

Mit oder ohne Kasussignal?

Kardinalzahlen (eins, zwei, drei etc.) haben **kein Kasussignal**. Nach Kardinalzahlen folgt also immer **Adjektivdeklination Typ A**.

Der unbestimmte Artikel **ein** hat im Nominativ bei **maskulinen Nomen** (ein Mann schläft) und im **Nominativ und Akkusativ bei Nomen im Neutrum** (Ein Mädchen sieht ein Haus) **kein Kasusmerkmal**. Das **Adjektiv wird nach Typ A** dekliniert.

Kein und die Possesivpronomen (mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr) verhalten sich **wie ein**.

Nach den **anderen Formen** dieser Artikelwörter wird nach **Typ B** dekliniert. (in einem schönen Haus)

Einige, etliche, mehrere (=einige) sind Adjektive, die vor Nomen im Plural stehen. Sie stehen immer ohne den bestimmten Artikel. Sie (und die nachfolgenden Adjektive) werden nach **Typ A** dekliniert.

Nach **mehr** und **etwas** folgt Adjektivdeklination **Typ A**.

Er besitzt mehr neue Bücher als ich. Er ass etwas warme Suppe.